



Weihnachten ist der Wunsch nach Zuhause

Das „Heart Strings Duet“ gastierte im Bad Münstereifler „Kulturhaus theater 1“

Das Konzert des „Heart Strings Duet“, bestehend aus Valerie Rathmann und Rupert Gillett, begeisterte das Publikum im „Kulturhaus theater 1“ auf besondere Weise.

Rathmann ist Cellistin und Sängerin, der Brite Gillett Multiinstrumentalist. Mit ihrem Programm „The Greatest Christmas Songs... and why“ gelang ihnen eine Darbietung der Extraklasse. So bildeten ihre beiden Gesangsstimmen eine perfekt aufeinander abgestimmte Mischung aus Zartheit und Verve, Temperament und Andacht.

Sie beherrschten ihre Instrumente vollendet.

Gillett brillierte auf Akustikgitarre, Mandoline, Banjo und Ukulele. Rathmann spielte das Cello sicher, gefühlvoll und klangvoll. Sie zauberte mit gekonnt gesetzten musikalischen Effekten eine warme Atmosphäre, wenn zum Beispiel zwei winzige Xylophon tönen ihren Gesang untermaßen.

Zwischen den Christmas Songs gaben die beiden musikwissenschaftliche Kenntnisse zu Entstehung und zeitgeschichtlichem Bezug der Lieder an das Publikum weiter.

So wurde auch das Soldatentum als Ursprung erwähnt. Die Verfasser von „I'll be home for Christmas“ hatten im Krieg 1943 der Sehnsucht nach familiärem Beisammensein Ausdruck gegeben.



Valerie Rathmann und Rupert Gillett begeisterten das Publikum im „Kulturhaus theater 1“. Foto: Jojo Ludwig

Ein Grund für die BBC, das Lied aus dem Programm zu verbannen, um die Soldaten nicht zu demotivieren. Die Qualität des Liedes strafe den Sender jedoch Lügen, es setzte sich bis heute durch.

Der Applaus kam lang anhaltend, mit Erfolg. Nach drei weiteren Zugaben, eine davon eine gelungene Eigenkomposition, blieb der Vorhang hinter einem Künstlerpaar geschlossen,

dem man gern weiter zugehört hätte. Ein professioneller musikalischer Abend voll Wärme in heimlicher Umgebung entließ zufriedene Gäste.



Wenn der Toaster Gefühle entwickelt

Martin Zingsheim begeisterte das Publikum im „Kulturhaus theater 1“

Der mit mehreren Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Kabarettist Martin Zingsheim präsentierte im Bad Münstereifeler „Kulturhaus theater 1“ vor gut gefüllten Reihen sein Programm „Irgendwas mach ich falsch“.

Man kennt ihn aus Funk und Fernsehen, aus dem „Senftöpfchen“, der Philharmonie Köln und nicht zuletzt vom Satiressommer Eifel. Hier in Bad Münstereifel begeisterte nun auch der Klavier- und Sprachvirtuose durch erstklassige Unterhaltung mit tiefgründig Verrücktem.

Nach einer halben Stunde Programm stellte er so acht weitere halbe Stunden in Aussicht, Zeit sei schließlich relativ:

In früheren Zeiten hieß es „Weißt du schon das Neueste? Der Kaiser ist gestorben!“ Und damals war der Kaiser bereits dreieinhalb Jahre tot.

Apropos Zeit - viel habe er nicht, er müsse spätestens um halb elf zu Hause sein.

Gewitzt und absurd, so malte Zingsheim auch aus, was die Ki-

bei Entwicklung von Gefühlen für Folgen im Umgang mit technischen Geräten haben könnte: Demnächst müsse man sich beim beleidigten Drucker entschuldigen oder mit dem Toaster zum Psychologen gehen.

Der charmanten Aufforderung „Münstereifel sing mit!“ kamen die Gäste des Kulturhauses mit Vergnügen nach.

Zingsheim hatte zum Beispiel aus Filmtiteln einen sprachlich komplexen Liedtext ersonnen.

Er hatte einen musikalischen Rückblick auf vergangene Jahrzehnte komponiert und mit „Werd Handwerker“ einen Gegenentwurf zur stetig wachsenden Universitätsaffinität geschaffen.

Dem nicht enden wollenden Applaus begegnete der promovierte Musiker mit Grüßen in die oberen (nicht existenten) Ränge.

Schließlich setzte er sich doch noch einmal ans Keyboard, um seine Counter-Tenor Darbietung von John Dowlands „Come again“ zum Besten zu geben.

Danach folgte ein Abgang mit Bra-



Martin Zingsheim sorgte für einen rundum gelungenen Abend. Foto: Jojo Ludwig

vour, dem nichts hinzuzufügen war. Fröhliche Gesichter, aus denen sich manche noch die Lachtränen wischten, zeugten von einem gelungenen Abend.

Notizen zur Jahreshauptversammlung

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung ist unserem langjährigen ersten Vorsitzendem Dr. Wolfgang Hermann die Ehrenmitgliedschaft für sein außerordentliches Arrangement in der wissenschaftlichen und technischen Entwicklung des historischen Radio-teleskops Astropeler-Stockert, einstimmig verliehen worden.

Dr. Wolfgang Hermann wird auch weiterhin die Ressourcen Wissenschaft, Technik und Ausbildung am Astropeler vollumfänglich vertreten.

Als neuer erster Vorsitzender ist Kevin Schmitz, bis dato in der Netzwerkadministration tätig, mehrheitlich gewählt worden.

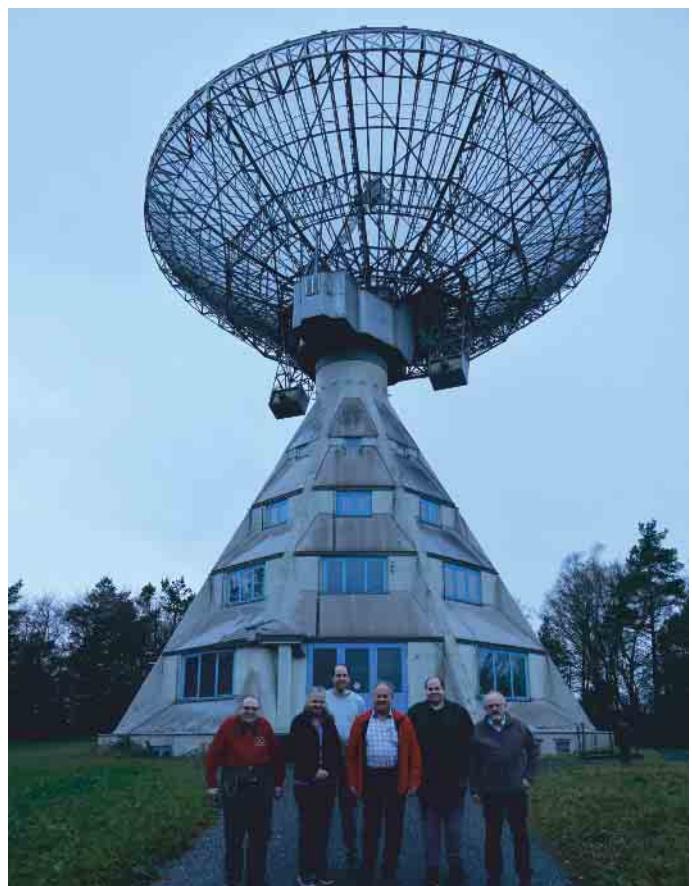
Die weiteren Mitglieder des Vorstandes des Vereines Astropeler-Stockert e.V. sind unverändert geblieben.

Zweiter Vorsitzender Thomas Nitsche, Schatzmeister Hans Peter

Löge, Schriftführerin Elke Fischer und Beisitzer Walter Grommes. Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf ein ereignisreiches neues Jahr 2026 mit neuen Aufgaben im Ehrenamt in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Erhalt der historischen Technik auf dem Stockert.

Astropeler-Stockert e.V.
53902 Bad Münstereifel
<http://www.astropeler.de>
info@astropeler.de

Der neu gewählte Vorstand von links nach rechts: Hans-Peter Löge, Schatzmeister Elke Fischer, Schriftührerin Thomas Nitsche, zweier Vorsitzender Walter Grommes, Beisitzer Kevin Schmitz, erster Vorsitzender Dr. Wolfgang Hermann, Ehrenmitglied. Foto: Vereinsmitglied Audrey Müller



Holz ist Mehrwert

Pilotprojekt zur cleveren Trennung von Sperrmüll wird im Kreis Euskirchen 2026 erweitert

Ab Januar 2026 heißt es zusätzlich zu Zülpich auch in Bad Münstereifel, Blankenheim, Kall, Mechernich und Schleiden „Holz ist Mehrwert - Trenne deinen Sperrmüll clever!“. Der Kreis Euskirchen führt mit insgesamt sechs Kommunen einen Modellversuch durch, bei dem der Holzanteil des Sperrmülls getrennt vom restlichen Sperrmüll gesammelt werden soll. Dadurch soll mehr Holz recycelt werden und weniger in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt werden. Ein Projekt für mehr Klimaschutz, den Erhalt von Ressourcen und für geringere Entsorgungskosten.

Im Januar startete das Pilotprojekt in Zülpich. Dort konnten dauerhaft mehr als 50 Prozent Holz aus dem Sperrmüll separiert werden. Dieses erfolgreiche Ergebnis ist der Anlass dafür, dass der Modellversuch auf andere Orte ausgeweitet wird: In Bad Münstereifel, Blankenheim, Kall, Mechernich und Schleiden beginnt das Projekt im Januar 2026, in Zülpich läuft es 2026 weiter - jeweils

um ein Jahr. In jeder Kommune liegen andere Ausgangssituationen vor, z. B. in der Höhe der Sperrmüllmenge oder aufgrund unterschiedlicher Siedlungs- und Bebauungsstrukturen. Das Ergebnis und damit auch ggf. eine Fortführung des Projektes nach 2026 wird die Analyse im kommenden Jahr zeigen.

Nur gemeinsam kann die neue Sammlung gelingen. Hier ist die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürgern erforderlich. Sie können auch in Zukunft die Sperrmüllabfuhr wie gewohnt bei der Firma Schönmakers unter Tel. 0800 - 1747474, unter www.schoenmakers.de oder über die Abfall-Info-App bzw. die Blankenheim-App anmelden. Neu ist, dass bei der Bereitstellung zwei Haufen gebildet werden müssen: einen mit sperrigen und beweglichen Holzgegenständen aus dem Haushalt und einen mit allen anderen Sperrmüllgegenständen.

Beispiele für Holzsperrmüll sind Stühle, Betten, Kommoden, Tische, Regale, Küchenmöbel und



„So wird bei der neuen Sperrmüllabfuhr richtig getrennt“. Foto: Lothar Mehren, Kreis Euskirchen

furnierte Möbel (alles aus Holz). Metallscharniere, Kunststoffgriffe, Schrauben, Dübel etc. dürfen am Holz bleiben.

Nicht in den Holzsperrmüll gehören hingegen Jägerzäune, Schaukelgestelle, Bauholz, imprägniertes Holz (alles meist aus dem Außenbereich), Glas, Spiegel und Renovierungsabfälle (z. B. Tapeten und Farben).

Die Abfuhr erfolgt mit zwei Fahrzeugen.

Bei Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Kreises Euskirchen unter abfallberatung@kreis-euskirchen.de oder telefonisch unter 02251-15-530. Die genauen Vorgaben bezüglich der Sperrmüllmenge und der Information, welche Dinge von der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden, erfahren Sie über die Abfallberatung Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

DAN-Prüfungen beim TUS 05 Arloff-Kirspenich

Josef Flecken erhielt besondere Ehrung

Elena Mies und Markus Burg haben erfolgreich ihre Prüfung zum 1. Dan Jiu-Jitsu vor dem Prüfungs-komitee der „Modernen Jiu-Jitsu Allianz e.V.“ (MJJJA) abgelegt. Nach einer langen und sehr intensiven Vorbereitungszeit durften die Beiden zum Abschluss stolz ihre Urkunde und ihren Budo-Pass aus den Händen der Prüfer entgegennehmen. Traditionell wurde ihnen noch der schwarze Gurt, mit eingesticktem Namen, umgebunden. Das hochkarätige Prüfungskomitee bestand aus dem 1. Vorsitzenden der MJJA, Michele Colonna (4. Dan Jiu-Jitsu), dem 2. Vorsitzenden der MJJA, Markus Wilger (6. Dan Jiu-Jitsu), dem Prüfungswart der MJJA, Robert Kowallik (4. Dan Jiu-Jitsu) und Vereinstrainer Josef Flecken (3. Dan Jiu-Jitsu). Eingangs begrüßte Dieter Wiedemann, Vorsitzender des TUS 05,



Markus Burg, Josef Flecken, Elena Mies (vorne von links), Michele Colonna, Robert Kowallik, Markus Wilger (stehend von links) Foto: Udo Wiedemann

die Prüfer, die Prüflinge und die rund 50 Gäste und Zuschauer. Er dankte der MJJA dafür, im 120. Jahr des Vereinsbestehens und 45 Jahre nach Gründung der Jiu-Jitsu Abteilung im TUS 05 im eigenen DOJO erstmals eine Danprüfung abhalten zu können. Elena Mies wurde nach ihrer be-

standenen Prüfung von Josef Flecken zur neuen Cheftrainerin der Abteilung ernannt. Mit großer Freude übernimmt sie ab sofort die Leitung des Dojos. Finn, Jakob und Phil aus der Schülergruppe zeigten nach den Ehrungen der beiden neuen Sensei noch eine großartige Vorführung. Danach

überraschten die Schüler zusammen mit ihrer Trainerin und ihrem Trainer den bisherigen Cheftrainer Josef mit einem Katana, das sie ihm als Anerkennung überreichten. Damit waren die Ehrungen aber noch nicht beendet. Der Geschäftsführer des TUS, Udo Wiedemann, wurde für seine besonderen Verdienste im Verein von Josef Flecken mit dem 3. Ehrenkyu-Grad (Braungurt) ausgezeichnet.

Der Fachsportverband MJJA e.V. ehrt Josef Flecken zum Abschluss für seinen langjährigen Einsatz im Jiu-Jitsu, die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Fähigkeiten sowie seine besondere Persönlichkeit mit der Verleihung des 4. Dan im Jiu-Jitsu. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt er neben der Dan-Urkunde auch einen speziell angefertigten Ring des Verbandes.

www.tus-arloff-kirspenich.de

REGIONALES

Miteinander im Alter („MiA“) startet zum neuen Jahr

Neuer Verein stärkt das Miteinander in Euskirchen

Mit einem klaren Ziel und viel Herzblut wurde in Euskirchen ein neuer Verein ins Leben gerufen: Miteinander im Alter („MiA“). Die Initiatoren Hartmut und Stephanie Behrendt, Iris Heller, Antje Tiews und Jürgen Euteneuer möchten mit dem Verein neue Wege gehen, um ältere Menschen im Alltag zu unterstützen, zu vernetzen und ihnen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Offiziell nimmt der Verein seine Arbeit am 1. Januar auf. Die Eintragung in das Ver einsregister wird in Kürze erwartet. Und mit Beginn des neuen Jahres wird ebenfalls die offiziell anerkannte Gemeinnützigkeit des Vereins beantragt. Eines der Ziele des Vereins ist es unter anderem, die bei den Senioren im Kreis Euskirchen beliebten und äußerst günstigen Tages- und Mehrtagesfahrten weiter durchzuführen.

„Wir wissen, dass dieses Angebot an Ausflügen sehr positiv aufgenommen wird und gewünscht ist.

Daher möchten wir im Sinne der Senioren im Kreis Euskirchen weiterhin solche Angebote garantieren“, betont Mitgründer Hartmut Behrendt. „Wir werden zweimal im Jahr ein entsprechendes Reiseprospekt herausgeben und arbeiten mit einem starken Team an Tourplanern und Tourbegleitern, von denen Ihnen einige dann sicherlich schon bestens bekannt sein werden“. Einsamkeit im Alter ist ebenfalls ein sehr bedeutsames Thema für die meisten Senioren. Auch hier möchte Miteinander im Alter „MiA“ unterstützen und helfen. Zum weiteren Angebot von Miteinander im Alter „MiA“ gehört die umfangreiche Beratung und die tatkräftige Unterstützung in vielen sozialen Bereichen, wie zum Beispiel beim Thema Rente, Erwerbsminderung, Pflege, Pflegegrad, Pflegeunterstützung, Verhinderungspflege, Schwerbehinderung, Krankenkasse, u.v.m.. Ein weiteres wichtiges Angebot von Miteinander im Alter „MiA“

ist die Hilfe bei der Suche nach vertrauens- und verantwortungsvollen Dienstleistern, Firmen und Handwerkern. Hier verfügt der Verein jetzt schon über ein gutes Netzwerk an unterstützenden Firmen und Dienstleistern, welches auch weiter ausgebaut werden wird.

Steuerberater, Rechtsanwälte, Fachkräfte aus den Bereichen Sozialversicherung, Krankenkasse und Pflegekasse, Pflegedienstleister, Alltagsbegleiter, KFZ-Meister und Handwerksfachbetriebe konnten wir schon als Unterstützer für uns, das heißt, für Ihre Sache gewinnen!

„Niemand soll im Alter allein sein müssen“. Wir sehen uns als Ansprechpartner für alle Lebenslagen.“ Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, das Ehrenamt im Kreis Euskirchen weiter zu stärken“, so Jürgen Euteneuer.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen werden gesucht, Kooperationen mit lokalen Einrichtungen und Vereinen angebahnt. Erste Ausflüge sind schon geplant und werden in Kürze den interessierten Senioren mitgeteilt. Schon jetzt zeigt sich, dass der Verein auf große Resonanz stößt - gerade in einer Zeit, in der Einsamkeit im Alter ein wachsendes gesellschaftliches Thema ist.

Mit klaren Visionen und einem starken Gemeinschaftsgedanken tritt der neue Verein an, das soziale Miteinander in Euskirchen nachhaltig zu stärken. Wenn am 1. Januar der Startschuss fällt, wollen wir älteren Menschen mehr Lebensfreude, Sicherheit und Unterstützung bieten - ganz im Sinne des Vereinsnamens: Miteinander im Alter.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de  Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ausstellung „100 für 100“ im Kulturbahnhof Nettersheim auch am 1. Januar geöffnet

Wieder konnten wir neue Künstlerinnen und Künstler gewinnen bei unserer diesjährigen Ausstellung „100 für 100“ mitzuwirken. Die 100 hochwertigen Kunstwerke à 100 Euro können „von der Wand weg“ gekauft und dann gleich mitgenommen werden. Sie werden nach Herausgabe oder Reservierung durch gleichwertige Arbeiten vom gleichen Künstler/der gleichen Künstlerin ersetzt.

So können Sie in einer sich ständig wandelnden Ausstellung immer wieder Neues entdecken.
Öffnungszeiten

Jedes Wochenende bis zum 15. Februar und auch am 1. Januar von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
Kulturbahnhof Nettersheim
Bahnhofstraße 14 in 53947 Nettersheim
www.kuba-nettersheim.info
[www.facebook.com/
Kulturbahnhof.Nettersheim](http://www.facebook.com/Kulturbahnhof.Nettersheim)

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Für unser Gastschülerprogramm sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Tel. 0711-6586533,
Mob. 0172-6326322,
E-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 52 | 26.12.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgen am 19.12.2025 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de

- Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 17.12.2025
- Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 17.12.2025
- Archivsatzung der Stadt Bad Münstereifel
- Archivbenutzungsordnung der Stadt Bad Münstereifel
- Satzung der Stadt Bad Münstereifel vom 17.12.2025 über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern des Haushaltjahrs 2026 (Hebesatzung 2026)
- 39. Satzung vom 17.12.2025 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
- 28. Satzung vom 17.12.2025 zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel.
- 3. Verordnung vom 17.12.2025 zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung von Parkeinrichtungen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 12.01.2015 (Parkgebührenordnung)

- 28. Satzung vom 17.12.2025 zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.01.1982
- 47. Satzung vom 17.12.2025 zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.07.1981
- 3. Satzung vom 17.12.2025 zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für die Stadtwerke Bad Münstereifel vom 17.11.2005.
- 19. Satzung vom 17.12.2025 zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
- öffentliche Bekanntmachung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen 2025
- Einladung zur 48. Genossenschaftsversammlung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel am Donnerstag den 29.01.2026, 20:15 Uhr in der Gaststätte Plan B, in Nöthen

Öffentliche Bekanntmachung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen 2025

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 die Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Stadtratswahl vom 14.09.2025 und der Wahl des Bürgermeisters vom 28.09.2025 gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz Nordrhein-Westfalen vorgenommen.

Aufgrund der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses vom 25.11.2025 hat der Rat gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) Kommunalwahlgesetz NRW folgenden Beschluss gefasst:

„Die Wahl des Bürgermeisters vom 28.09.2025 und des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 14.09.2025 werden für gültig erklärt.“

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats nach Bekanntga-

be Klage beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, im Justizzentrum, 52070 Aachen, erhoben werden, und zwar von

- a) jedem Wahlberechtigten des Wahlgebietes,
- b) der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben sowie
- c) der Aufsichtsbehörde.

Bad Münstereifel, 17.12.2025

Stadt Bad Münstereifel

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Gez. Sabine Rößler

Einladung

Einladung zur 48. Genossenschaftsversammlung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel am Donnerstag, den 29.01.2026 um 20:15 Uhr in die Gaststätte „Plan B“ in 53902 Bad Münstereifel-Nöthen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Verlesen der Niederschrift vom 23.01.2025
4. Kassenbericht 2025
5. Prüfung der Jahresrechnung 2025

6. Entlastung
7. Bestellung von 2 Rechnungsprüfern
8. Neuwahl des stellvertretenden 2. Beisitzers
9. Haushaltsplan 2026
10. Vorzeitige Pachtvertragsauflösung Erft 2
11. Neuverpachtungen
12. Verschiedenes

gez. Hubert Bresgen - Fischereivorsteher

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Stadtrat vom 16.12.2025

Wiederaufbau Iversheim „Am Bloch“

Eine Einigung konnte bei der Fahrbahnbreite in der Straße „Am Bloch“ in Iversheim erzielt werden. Im September 2025 wurden die Iversheimer Bürgerinnen und Bürger in einer Versammlung über die anstehenden Wiederaufbaurbeiten informiert. Dabei wurde bemängelt, dass die geplante Fahrbahnbreite von 4,60 Meter in der Straße „Am Bloch“ zu schmal sei. Daraufhin wurde in der Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses am 4.12.2025 sowie in der jetzigen Sitzung des Stadtrates noch einmal über die Planung diskutiert und schließlich eine neue Breite von 5,30 Metern beschlossen.

Ursprünglich waren diese Planungen den Bürgerinnen und Bürgern schon einmal im März 2023 vorgestellt worden und daraufhin ebenfalls im März 2023 vom Rat beschlossen. Im Rahmen des Wiederaufbaus ist es bereits mehrfach vorgekommen, dass Planungen der Bürgerschaft vorgestellt und anschließend in den politischen Gremien beschlossen wurden, die Planungen seitens der Bürgerschaft aber erst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt beanstandet wurden. In diesem Zusammenhang appelliert Bürgermeister Sebastian Glatzel an die Bürgerinnen und Bürger: „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Anregungen und Bedenken der Verwaltung immer rechtzeitig nach der Vorstellung der Pläne mitzuteilen. Denn das mehrfache Umplanen kostet unnötig Steuergelder. Außerdem kommt es zu Verzögerungen im Wiederaufbau, da die Planungen vieler Maßnahmen ineinander greifen. Wir hoffen, dass die Änderung der Planung in Iversheim nicht zu großen Verzögerungen führen wird.“

Weitere Informationen dazu sind im Ratsinformationssystem der Stadt Bad Münstereifel unter <https://ratsinfo.bad-muenstereifel.de>, Ratsdrucksachen 74-XII und 1357-XI, zu finden.

Verkehrssituation in Arloff

Der Wiederaufbau in Arloff führt zu unvermeidbaren Behinderungen im Straßenverkehr. Gerade im Bereich der Grundschule kommt es zeitweise zu einem hohen Verkehrsaufkommen. Hinzu kommt, dass die zeitweilige Anbindung der Straße „Im Floting“ an die L 11 an der Mehrzweckhalle nicht aufrechterhalten werden konnte. Sie war nach der Flut aufgrund der Ausnahmesituation geöffnet worden. Allerdings liegen die regulären Voraussetzungen, die bei einer Einmündung in eine Landesstraße gegeben sein müssen, nicht vor. 2024 hatte der Rat beschlossen, eine neue Anbindung vom Kreuzungsbereich „Im Flo-

ting“/„Auf den Schmitten“ an die L 11 zu schaffen. Aufgrund der Haushaltssituation wurde das Vorhaben später aber wieder verworfen. Nun hat der Rat beschlossen, die Planungen wieder aufzunehmen und entsprechende finanzielle Mittel für das Haushaltsjahr 2026 vorzusehen. Um die Verkehrslast im Bereich um die Grundschule vorerst anders zu verteilen, soll die Stadt außerdem bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Kreises beantragen, dass die Straße „Auf den Schmitten“ vorübergehend in Richtung Bahnhofstraße als Einbahnstraße eingerichtet wird. Gleichzeitig wird beantragt, das Schild „Anlieger frei“ für den Floting zu entfernen.

Weitere Informationen dazu sind im Ratsinformationssystem der Stadt Bad Münstereifel unter <https://ratsinfo.bad-muenstereifel.de>, Ratsdrucksachen 74-XII und 1357-XI, zu finden.

Wiederaufbau in Eicherscheid

Der Rat hat die Planungen für den Wiederaufbau verschiedener Straßen in Eicherscheid beschlossen. Den Bürgerinnen und Bürgern waren die Pläne schon bei einer Informationsveranstaltung im November vorgestellt worden. Beschlossen wurde folgendes:

- Der Lingscheider Weg wird asphaltiert.
- Die Brigidastraße soll zwischen Bitburger Straße und Ahrweiler Straße gepflastert werden. Der Rote Platz erhält eine minimale Gestaltung des Platzbereiches.
- Der Schönauer Bergweg wird zwischen dem Aspelweg und der Straße „Im Elsengarten“ im Vollausbau saniert. Bis zur Einmündung in den Kammerheckenweg wird die Deckschicht erneuert.
- Die Straße „Im Elsengarten“ wird wie gehabt gepflastert. Der Einmündungsbereich soll trompetenförmig asphaltiert werden.

Weitere Informationen dazu sind im Ratsinformationssystem der Stadt Bad Münstereifel unter <https://ratsinfo.bad-muenstereifel.de>, Ratsdrucksache 69-XII, zu finden.

Anpassung der Hebesätze im Jahr 2026

Entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept, das der Rat im Jahr 2024 beschlossen hat, werden 2026 die Hebesätze der Grundsteuern A und B erhöht. Den entsprechenden Beschluss hat der Rat in seiner jüngsten Sitzung gefasst. Demnach werden die Grundsteuer A von 355 auf 525 Punkte und die Grundsteuer B von 900 auf 960 Punkte steigen. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 530 Punkten.

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen Herrn Bürgermeister Sebastian Glatzel persönlich vorzutragen.

Die nächste Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, den 15. Januar 2026
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in Bad Münstereifel, Marktstraße 11

Damit Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss für den Termin ist der Montag vor dem jeweiligen Bürgersprechtagtermin.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters unter 02253/505101 an.

Hydranten im Winter eisfrei halten!



Im Brandfall bezieht die Feuerwehr ihr Löschwasser üblicherweise aus dem Hydrantennetz. Aus Unterflurhydranten, welche unterirdisch meist in der Straßenfahrbahn, auf Gehwegen oder Grünflächen eingelassen sind, entnimmt die Feuerwehr Löschwasser aus dem Trinkwassernetz. Allerdings birgt der Winter mit Schnee und Eis auch einige Hindernisse bei der Bereitstellung von Löschwasser.

Hier ist die Feuerwehr auf die Mithilfe und Umsicht von Anwohnern angewiesen. Besonders die Unterflurhydranten werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit einer Schicht Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Sekunden kosten.

Achten Sie daher auf Hydranten und halten diese frei von Eis und Schnee. Die Lage von Unterflurhydranten wird im öffentlichen Raum auf einem

speziellen 25cm × 20cm großen rot-weißen Hinweisschild gekennzeichnet.

Neben dem Buchstaben „H“ für Hydrant und der darauf folgenden Angabe für den Durchmesser der Wasserleitung ist auch die Lage des Hydranten ausgehend von diesem Hinweisschild angegeben.

Ausgehend von dem Hinweisschild wird dieser Hydrant aus einer Wasserleitung von 80 mm Durchmesser gespeist.

Der Metalldeckel befindet sich nach vorn 8,7 m und nach links 9,5 m vom Schild entfernt. Erkennbar sind Unterflurhydranten zuerst an diesem Metalldeckel.

Gegenstände oder Fahrzeuge sollten auch nicht auf dem Hydranten abgestellt werden!

Verkehrskonzept für die Kernstadt wird nicht umgesetzt

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung vom 16.12.2025 beschlossen, dass das Verkehrs-, Beschilderungs- und Parkraumkonzept für die Kernstadt von Bad Münstereifel nicht umgesetzt wird. Damit revidiert der Rat seinen Beschluss vom 30. März 2023 und kommt dem entsprechenden Bürgerbegehren nach. Im März 2023 hatte sich der Rat mehrheitlich für die Umsetzung des Konzepts entschieden. Dagegen regte sich Widerstand, eine Bürgerinitiative stieß das Bürgerbegehren „Keine Umsetzung des Verkehrs-, Beschilderungs- und Parkraumkonzepts gemäß Ratsbeschluss vom 30.03.2023“ an. Im Juni 2023 entschied der Rat, dass das Bürgerbegehren aus formalen Gründen unzulässig sei. Dagegen klagten die Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrrens. Im September 2025 entschied das Verwaltungsgericht Aachen zugunsten der Bürgerinitia-

tive. Die weiteren, notwendigen Prüfschritte der Stadtverwaltung fielen ebenfalls positiv aus, sodass der Rat das Begehr nun für zulässig erklärte. Gleichzeitig kam der Rat dem Begehr auch inhaltlich nach, indem er seinen ursprünglichen Beschluss zur Umsetzung des Konzepts aufhob. Zudem beauftragte der Rat Bürgermeister Sebastian Glatzel damit, in Gespräche einzusteigen, um ein neues Konzept zu entwickeln.

Kern des ursprünglich beschlossenen Konzepts war die Erweiterung der bestehenden Fußgängerzone auf der Werther Straße und dem Bereich bis zum Orchheimer Tor und zum Rathaus. Zudem sollte die Richtung der Einbahnstraße in der Heisterbacher Straße umgekehrt werden.

The advertisement is for a part-time or full-time position as a representative of the mayor. It includes a logo of the city, a brief description of the requirements, a call to apply online, and contact information.

Die Stadt Bad Münstereifel sucht eine engagierte, fachlich versierte Führungspersönlichkeit als:

Beigeordnete/r und Allgemeine/r Vertreter/in des Bürgermeisters (m/w/d)

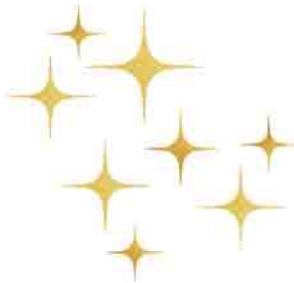
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **15.02.2026**!

Nächste Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





EINLADUNG



NEUJAHRSEMPFANG

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie herzlich ein zu meinem ersten Neujahrsempfang als Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel.

22. JANUAR 2026

18 UHR

EHEMALIGE KONVIKTAKAPELLE

Schulzentrum, Trierer Straße 16. 53902 Bad Münstereifel

Im Rahmen des Neujahrsempfangs werde ich die diesjährigen Ehrenamtspreise der Stadt Bad Münstereifel verleihen. Nach dem offiziellen Teil besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit mir und den anderen Gästen.

Ich bitte Sie höflich um eine Rückmeldung bis zum 12. Januar 2026 unter
Tel. 02253/505104 oder per Scan des QR-Codes.

Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins Jahr 2026.

HERZLICHST

SEBASTIAN GLATZEL
BÜRGERMEISTER



Vorsicht beim Silvesterfeuerwerk!

Damit Ihre Silvesterparty nicht missglückt, sollten Sie die Hinweise Ihrer Feuerwehr zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern beachten.

1. Unbedingt vorher die Gebrauchsanweisungen des Herstellers des Feuerwerks lesen und danach handeln!
 2. Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände von Kindern, Jugendlichen und alkoholisierten Personen!
 3. Feuerwerkskörper - mit Ausnahme von Tischfeuerwerk - nur im Freien abbrennen und niemals in der Hand behalten!
 4. Raketen und Knallkörper niemals auf Menschen oder Tiere richten!
 5. Raketen immer senkrecht aus sicherem Stand (z.B. Flaschen, am besten im Kasten) und mit entsprechendem Sicherheitsabstand abschießen. Flugbahn der Geschosse beobachten!
- Raketen nicht bei stärkerem Wind oder bei Windböen abfeuern!
Feuerwerkskörper nicht blindlings aus dem Fenster oder vom Balkon werfen!
1. Ausreichend Abstand zu Gebäuden, Fenstern, Autos, Bäumen, Müllcontainern, Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten einhalten.

2. Blindgänger grundsätzlich nicht nochmals anzünden, sondern durch übergießen mit Wasser unbrauchbar machen!
3. Niemals Feuerwerkskörper basteln; es ist nicht nur ausgesprochen gefährlich, sondern auch strafbar!

Feuerwerkskörper nicht zusammen gebündelt oder gemeinsam anzünden! Auch nicht in Dosen, Flaschen oder anderen Behältern zur Explosion bringen!

1. Angezündete Feuerwerkskörper sofort wegwerfen!
2. Glühende Reste ablöschen und sicher beseitigen!
3. Nur für den Notfall Löschmittel bereithalten (Eimer mit Wasser / Gießkanne oder Feuerlöscher!)
4. Alarmieren Sie bei einem Brand oder Unfall sofort die Feuerwehr unter Notruf 112!



Einen ungetrübten Jahreswechsel wünscht Ihnen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Münstereifel

Silvesterfeuerwerk

Gem. der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern, Kirchen und Altenheimen verboten. Da beim Jahreswechsel 2009/2010 durch Silvesterfeuerwerk ein Dachstuhlbrand an einem Fachwerkhaus in der Teichstraße verursacht wurde und nur durch schnelles Eingreifen der Feuerwehr ein Ausbreiten des Feuers verhindert werden konnte, weist das Ordnungsamt der Stadt Bad Münstereifel noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass das Abbrennen von Raketen, Batterien, Böllern, Schwärzern etc. in der Umgebung von Reet- und Fachwerkhäusern, Kirchen und Altenheimen untersagt ist.

Das Verbot gilt nicht nur in der Historischen Kernstadt sondern auch in allen Stadtteilen, die eine entsprechende Bebauung aufweisen.

Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- Euro geahndet werden. Bei Brandunfällen, die durch den unsachgemäßen

und fahrlässigen Umgang mit Feuerwerkskörpern ausgelöst wurden, haftet der Verursacher.

Polizei und Ordnungsamt sind berechtigt, die Einhaltung der Regelung zu überwachen, ggf. Platzverweise auszusprechen, pyrotechnische Gegenstände zu beschlagnahmen bzw. Anzeigen zu erstatten.

Sowohl im dicht bebauten Stadtzentrum als auch in historisch gewachsene Dörfern - mit vielen historischen Fachwerkhäusern in engen Gassen - haben Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr große Schwierigkeiten, an einen Brandort zu gelangen. Die Häuser sind eng aneinander gebaut. Es besteht erhöhte Gefahr, dass, wenn es einmal im Fachwerk brennt, die Flammen rasend schnell von Haus zu Haus übergreifen können.

Das Ordnungsamt appelliert an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger, um Schaden an wertvollem denkmalgeschützten Kulturgut zu vermeiden.



REGIONALES

Sportlerehrung für Leichtathleten des TV Rheinbach



(v.l.) Norwin Collenberg, Henri Weiler, Jannis Pietrzik, Maurits Redemann, Lina Trinkaus, David Liebich, Timm Ody (Trainer), davor Bürgermeister Dr. Daniel Phiesel. Foto: SSV Rheinbach

Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Rheinbach wurden auch die zwei Bad Münstereifeler Leichtathleten beim TV Rheinbach, Henri Weiler und Norwin Collenberg, für ihr Sportjahr 2025 ausgezeichnet.

Beide erreichten in diesem Jahr die erfolgreiche Teilnahme bei den Deutschen U16-Meisterschaften in Ulm und waren bei den regionalen Nordrhein-Meisterschaften im Dreisprung erfolgreich. Henri Weiler mit dem Hallentitel, Norwin Collenberg mit dem Vizetitel im Sommer.

Die weiteren Geehrten des TV Rheinbach waren Jannis Pietrzik, Lina Trinkaus, Linus Liebscher, Maurits Redemann und David Liebich.

Wohin mit Feuerwerksresten?

Kreis informiert über eine sichere Entsorgung

Nach Silvester bleiben noch Reste von Raketen, Mehrschussbatterien und Böllern auf Gehwegen und Straßen liegen. Der Kreis Euskirchen weist darauf hin, dass Feuerwerksreste nicht über den Papier- oder Verpackungsabfall, sondern überwiegend über den Restabfall zu entsorgen sind.

Wichtig bei der Entsorgung ist die Sicherheit: Abgebrannte Feuerwerkskörper, Mehrschussbatterien und Böller dürfen erst entsorgt werden, wenn sie vollständig ausgekühlt sind. Glimmende oder noch warme Reste stellen eine Brandgefahr dar. Erst wenn keine Glut mehr vorhanden ist, dürfen Bürgerinnen und Bürger die Reste in den Restabfall geben.

Sie können dazu zum Beispiel über Nacht auskühlen lassen, so die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). Auch die Pappröhrchen, die in Feuerwerkskörpern verarbeitet wurden, oder gezündete Mehrschussbatterien aus Pappe zählen zum Restabfall. Nach dem Abfeuern sind diese mit chemischen Rückständen verschmutzt und können nicht mehr über das Altpapier verwertet werden.

Sind Bürgerinnen und Bürger bei Blindgängern unsicher, ob diese noch gefährlich sind, empfiehlt das Programm der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes, nicht gezündetes Feuerwerk zum Beispiel in einem mit Wasser gefüll-

ten Eimer unschädlich zu machen. Anschließend dürfen diese nassen Blindgänger auch über die Restmülltonne entsorgt werden. Wer ganz sicher gehen will, sollte solche Reste zusätzlich mit feuchtem Sand überschütten, so die Kriminalpräventionsstelle. Danach könne sich kein Knallkörper mehr entzünden und auch Kinder seien vor dem Versuch geschützt, herumliegende Knaller erneut anzuzünden.

Plastikverpackungen kommen in die Gelbe Tonne, unverschmutzte Verpackungen aus Pappe gehören zum Altpapier. Glasflaschen ohne Pfand sollten nach Farbe sortiert über die jeweiligen Glascontainer beseitigt werden. Dabei

gehören in den Grünglascontainern alle Farben - außer weiße und braune Glasverpackungen.

Bei Fragen zur richtigen Entsorgung können Bürgerinnen und Bürger sich an die Abfallberatung des Kreises Euskirchen wenden: per E-Mail an abfallberatung@kreis-euskirchen.de oder telefonisch unter 02251 15-530.

Informationen zum sicheren Umgang mit Silvesterfeuerwerk gibt es online beim Programm der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes: <https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/silvesterboeller/>

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/paper

Jede Woche frisch für Sie da!



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Gemeinsames Nikolaustraining in Alpen

Odendorfer Aikidoka zu Gast beim Aikido Dojo Alpen

Der Aikibudo Odendorf e.V., seit fast 20 Jahren fest im Swisttaler Vereinsleben verankert, war Anfang Dezember zu Gast im Aikido Dojo Alpen. Der inklusive Verein, der Aikibudo, Aikido und traditionellen japanischen Schwertkampf unterrichtet, pflegt seit vielen Jahren eine enge und herzliche Kooperation mit dem Dojo in Alpen. Das gemeinsame Nikolaustraining für Kinder und Jugendliche ist dabei ein besonderer Höhepunkt.

Mit mehreren Autos machten sich Trainer Volker Regh sowie zahl-

reiche Kinder und Jugendliche aus Odendorf auf den Weg nach Alpen, wo die Gruppe bereits freundlich erwartet wurde. Nach dem gemeinsamen Aufbau startete ein abwechslungsreicher Trainingsnachmittag, der von Volker Regh sowie den Gastgebern Heidrun Hoffmann und Josef Jürgens vorbereitet und geleitet wurde.

Die Kinder wärmten sich mit fantasievollen Spielen auf: Sie mussten dem „Grinch“ entkommen, Weihnachtsgeschenke durch einen „Sumpf“ transportieren und

sich in einer „Schlacht unter dem Weihnachtsbaum“ behaupten. Josef Jürgens vermittelte anschaulich grundlegende Fallschule. Heidrun Hoffmann stellte die anspruchsvolle Technik Juji-nage vor - kindgerecht verpackt in eine spielerische „Elefanten-technik“, die nicht nur Spaß machte, sondern viel technisches Verständnis förderte.

Nach einer kurzen Pause folgten weitere Bewegungs- und Aikido-spiele sowie technische Sequenzen. Besonders beeindruckend war, wie schnell die Kinder bei-

der Dojo miteinander vertraut wurden. Obwohl sich viele zuvor nicht kannten, entstand sofort eine offene, wertschätzende und fröhliche Trainingsatmosphäre. Ein feierlicher Abschluss folgte mit dem Besuch des Nikolaus, der jedes Kind persönlich ansprach und kleine Geschenke verteilt. Bei frischen Waffeln, Kuchen und Getränken klang der Nachmittag in freundschaftlicher Runde aus.

Weitere Informationen und Trainingszeiten unter www.aikidendorf.de, Tel. 0160 98428254.

Nachwuchsehrung in Eschweiler für LGO Talent

Emily Bings glänzte 2025 mit Doppeltitel und LVN-Rekord



Emily Bings bei der Ehrung der Nachwuchsathleten

Emily Bings (LGO Euskirchen/Erfststadt) wurde bei der Regionsjugendversammlung des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein 2025 als herausragende Nachwuchssportlerin ausgezeichnet. Mit ihrem Titelgewinn über 60 Meter Hürden in 10,17 Sekunden sowie dem Meistertitel im Kugelstoß mit 7,99 Metern überzeugte sie gleich in zwei Disziplinen. Zudem stellte die junge Athletin in dieser

Saison einen neuen Nordrheinrekord über 60 Meter Hürden der W12 auf und verbesserte die Bestmarke auf beeindruckende 10,13 Sekunden. Die Ehrung würdigte nicht nur ihre Titel und Rekordleistung, sondern auch ihre kontinuierliche Entwicklung und ihr großes Potenzial. Emily Bings gilt damit als eine der vielversprechendsten Talente ihrer Altersklasse im Landesverband.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

ST01
90 x 100 mm
ab 114,-*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,-*

RAUTENBERG MEDIA



Initiativ bewerben, aber richtig



Nicht jede freie Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Viele Unternehmen suchen zwar Verstärkung, haben aber noch kein konkretes Stellenprofil formuliert. Für

Arbeitssuchende kann eine Initiativbewerbung deshalb eine echte Chance sein, seinen Traumjob zu finden. Wer sich ohne konkrete Ausschreibung bewirbt, sollte je-

doch gut vorbereitet sein.

Warum sich Initiative lohnt

Initiativbewerbungen zeigen Eigenständigkeit und Interesse. Wer gezielt auf ein Unternehmen zugeht, signalisiert Motivation, Engagement und Beschäftigung mit dem Betrieb. Oft werden Bewerbungen intern gespeichert und bei passendem Bedarf wieder hervorgeholt. So kann man sich einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern schaffen, die erst reagieren, wenn eine Stelle ausgeschrieben ist.

Was Arbeitgeber erwarten

Wichtig ist, dass die Bewerbung nicht beliebig wirkt. Unternehmen erkennen schnell, ob ein Schreiben individuell formuliert oder allgemein gehalten ist. Arbeitssuchende sollten deutlich machen, warum sie genau dort arbeiten möchten und welchen Mehrwert sie für die Firma mitbringen. Ein klarer Bezug zur Branche, zu regionalen Tätigkeitsfeldern oder zur Unternehmensgröße hinterlässt einen professionellen und reflektierten Eindruck.

Tipps für eine überzeugende Bewerbung

Vor dem Schreiben lohnt sich eine ordentliche Recherche. Welche Aufgaben hat der Betrieb? Welche Qualifikationen könnten gefragt sein? Welchen Mehrwert bringe ich der Firma, damit es zur Einstellung kommt, obwohl keine Stelle ausgeschrieben ist? Im Anschreiben sollte konkret benannt werden, in welchem Bereich man sich einbringen möchte. Natürlich sollten Lebenslauf und weitere Unterlagen vollständig und übersichtlich sein. Ein freundlicher, sachlicher Ton ist wichtiger als werbliche Formulierungen.

Welches Bild man vermittelt

Eine gut verfasste Initiativbewerbung zeigt Selbstbewusstsein ohne aufdringlich zu wirken. Arbeitssuchende präsentieren sich als aktiv, interessiert und zukunftsorientiert. Wichtige Softskills, die neben fachlicher Expertise immer gefragter werden.

**RAUTENBERG
MEDIA**

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Bad Münstereifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnis

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Bad Münstereifel (m/w/d)



Konrad-Adenauer-Europapreis

Schülerinnen und Schüler aus NRW und aus dem Regierungsbezirk Koblenz in Rheinland-Pfalz sind eingeladen teilzunehmen

Als Konrad Adenauer und Robert Schuman 1951 mit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl den Grundstein für das vereinte Europa legten, stand die Idee des Friedens und der Zusammenarbeit im Mittelpunkt.

Daran knüpft der Konrad-Adenauer-Europapreis an: Er möchte Schülerinnen und Schüler dafür begeistern, die französische Sprache zu lernen, Europas Geschichte und Gegenwart zu verstehen und den europäischen Gedanken lebendig zu gestalten.

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus schreibt den Preis gemeinsam mit dem Institut français Bonn, dem Attaché für Sprach- und Bildungszusammenarbeit und dem Büro für Hochschulkooperation der französischen Botschaft aus.

Prämiert werden drei von der Jury ausgewählte Arbeiten mit Geldpreisen von 300, 200 und 100 Euro. Eingereicht werden können Facharbeiten, die in der Jahrgangsstufe Q1 eines Gymnasiums oder Klasse 12 einer Gesamtschule im Bundesland Nordrhein-Westfalen oder im Regierungsbezirk Koblenz in Rheinland-Pfalz entstanden sind, im aktuellen Schuljahr

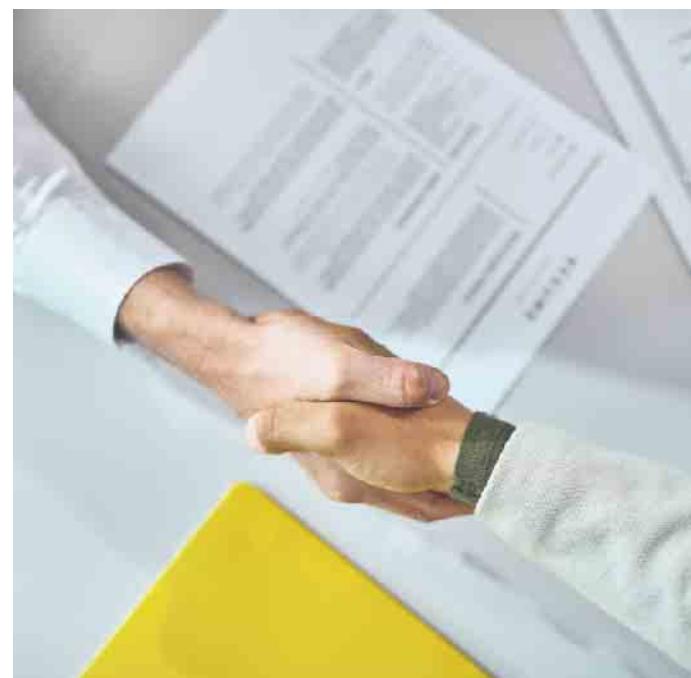
2025/2026 geschrieben werden, in französischer Sprache verfasst sind,

sich mit einem Thema aus den im Lehrplan für Grund- und Leistungskurse vorgesehenen Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens befassen, mindestens mit 10 Punkten bewertet wurden.

Einsendeschluss ist der 9. Mai 2026.

Über die Teilnahmebedingungen informiert die Website www.adenauerhaus.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Frau Dr. Steidle vom Team der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus unter 02224/921-304 oder museumspaedagogik@adenauerhaus.de zur Verfügung.





**Mach Dein Ding
mit uns!**
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 09. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
02.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBlick BAD MÜNSTEREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

HERAUSGEBERIN UND

V.I.S.D.P. FÜR DAS INTEGRIERTE
„AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel“
Stadtverwaltung Bad Münstereifel
Bürgermeister Sebastian Glatzel
Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münstereifel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Martin Mehrns
SPD Tenzin Naktsang
FDP Günter Kirchner
Bündnis 90 / Die Grünen Chawa Schneider
UWV Kurt Ostermann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Münstereifel. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrcht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechtehaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei vereinbartem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Fon 02241 260-167
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de
50 Depotstellen als Auslage

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Zahle Bares für Wahres Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,

Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP



F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*



GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*



K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Freitag, 26. Dezember

Annaturm Apotheke

Kirchstraße 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Samstag, 27. Dezember

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Sonntag, 28. Dezember

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Montag, 29. Dezember

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Dienstag, 30. Dezember

Adler-Apotheke

Münsterstraße 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Mittwoch, 31. Dezember

Bollwerk-Apotheke

Kälkstraße 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Donnerstag, 1. Januar

Vital-Apotheke

Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Freitag, 2. Januar

Bahnhof-Apotheke

Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Samstag, 3. Januar

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Sonntag, 4. Januar

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Straße 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Montag, 5. Januar

Millennium Apotheke

Roitzheimer Straße 117, 53879 Euskirchen, 02251/124950

Dienstag, 6. Januar

Adler-Apotheke

Bahnstraße 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Mittwoch, 7. Januar

Kolping-Apotheke

Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Donnerstag, 8. Januar

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255/1209

Freitag, 9. Januar

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Samstag, 10. Januar

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Sonntag, 11. Januar

Adler-Apotheke

Münsterstraße 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTFALLNUMMERN

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Mi, Fr von 13 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:
Sa, So und an den Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr und Mi von 14 bis 22 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805-986700 (18 Ct/min) zu erreichen).

Apotheken-Notdienst-Hotline

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfallnummern der Kirchen

Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253-6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet

e-regio Tel.: 08007087878

Straßenbeleuchtung Westenergie:

Tel.-Nr.: 0800-4112244

Stromnetz der e-regio

für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolenbach, Nöthen, Witscheidhof
Tel.-Nr.: 02251-708 78787

Gasversorgung

Entstördienstnummer
Tel.-Nr.: 08003223222

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige
Wasser/Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253-505 197

MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) „Die flexible Ergänzung zum Bus“
Tel.-Nr.: 02241-99 45 45 45

Ausgaben Lebensmittel der Tafel e.V. –

Bad Münstereifel-Iversheim,
Mühlengasse 10
Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525-4097220

Selbsthilfegruppen

und deren turnusmäßige Treffen
finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
- Leben in Bad Münstereifel
- Familien & Soziales

- Soziales

- Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de

- Rathaus & Service
- Rathaus & Bürgerinformation
- Schiedspersonen

Bereitschaftsdienste

Tierärzte Nachzulesen unter:
www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk

Psychosoziale Hilfe

Mo-So, auch an allen Feiertagen, von 10-17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
Tel.-Nr.: 0157-5039 8237



REGIONALES

1.000 Euro für den guten Zweck

Kuchenheimer Grundschüler erlaufen Spenden und unterstützen den AKHD Köln Mitte/ Nord

Im September veranstaltete die GGS Kuchenheim ihren Sponsorenlauf. Bei bestem Wetter ließen die Kinder mit großer Freude und Ausdauer ihre Runden, unterstützt von zahlreichen Eltern, die am Streckenrand anfeuerten und für Verpflegung sorgten. Jede Runde brachte die Schülerinnen und Schüler ihrem Ziel näher: möglichst viele Stempel auf der Laufkarte zu sammeln und damit die vereinbarten Sponsorengelder zu sichern. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Am 8. Dezember überreichte der Förderverein der GGS Kuchenheim im Rahmen der Adventsfeier einen Scheck über 1.000 Euro an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln Mitte/ Nord (AKHD). Der Dienst begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen - durch regelmäßige Besuche, Unterstützung im Alltag und gemeinsame Freizeitangebote, die den Familien wertvolle Momente der Freude und Entlastung schenken.

Schulleiter Björn Dreesbach erklärte bei der Übergabe:

„Unsere Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass Einsatz und Zusammenhalt Großes bewirken können. Mit dieser Spende



(v.l.) Friederike Hintz (Förderverein), Natalie Poschen (AKHD), Stephanie Haine (AKHD), Björn Dreesbach (AKHD). Foto: privat

möchten wir Familien unterstützen, die in besonders schwierigen Situationen leben. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir durch unseren Lauf ein Stück Hoffnung weitergeben konnten

- und gerade zu Weihnachten Gutes tun durften.“

Von den erlaufenen Geldern wurde ein Teil für die Spende an den AKHD Köln Mitte/Nord verwendet, der verbleibende

Betrag kommt schulischen Projekten zugute. Damit profitieren sowohl Familien in Not als auch die Kinder der GGS Kuchenheim von diesem gemeinsamen Engagement.

„Vom Bahnhof zum Alten Markt - Euskirchen einst und jetzt“

Diavortrag am 29. Januar

Auf vielfachen Wunsch präsentierte Hans Helmut Wiskirchen seinen Diavortrag über die städtebauliche Entwicklung Euskirchens ein zweites Mal und zwar am 29. Januar. Aus seinem reichen Fundus hat der profunde Kenner Euskirchens eine spannende Bilderschau zusammengestellt. Es werden Fotos von der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, von der Kriegszerstö-

rung und dem gelungenen Wiederaufbau gezeigt. Selten hat man Euskirchen so gesehen. Ein Vortrag im Retrostyle, übrigens auch für Zugezogene interessant. Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr Eintritt: 5 Euro

Um Anmeldung wird gebeten: 02251 6507435 oder museum@euskirchen.de.

Weihnachtliches Neujahrskonzert

Am 4. Januar beginnt das Mandolinenorchester 1921 Kuchenheim e.V. das neue Jahr mit einem weihnachtlichen Neujahrskonzert in der St. Nikolaus Kirche in Kuchenheim.

Beginn des Konzerts ist um 17

Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Im Anschluss findet ein gemütlicher Ausklang bei Glühwein und Gebäck und Pfarrheim Schallenbergstraße statt.

